



Informationsblatt

Gemeinde / Digitalisierung

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

In den letzten sechs Jahren hat sich viel in unserer Gemeinde verbessert



Tu Gutes und sprich darüber

Zukunftsweisende Grundstückspolitik

Damit man Pläne für die Zukunft auch umsetzen kann, ist eine vorausschauende Grundstückspolitik notwendig.

Unser Bürgermeister Reinhard Sollfrank überzeugte hier voll und ganz. Die Ertüchtigung der Kläranlage wäre ohne den Kauf der anliegenden Wiese nicht möglich.

Mit dem Kauf des Hauses in der Bergstr. 4 kann endlich der Ausbau der Bergstraße und die Erneuerung der Stützmauer begonnen werden. Die langjährige Gefahr des Einsturzes der alten Stützmauer kann behoben werden. Der Garten des Kinderhauses kann erweitert werden.

Der Bürgermeister konnte zudem das Grundstück neben dem Feuerwehrhaus erwerben. Hier gibt es nun eventuelle Erweiterungsmöglichkeiten für den Bauhof und die Feuerwehr.

Der Kauf einer angrenzenden Wiese zum Baugebiet West war durch Reinhard auch möglich. Hier ist es möglich, eine neue Wohnsiedlung zu errichten.

Richtig Informiert Sein (RIS)

Auf Nachdruck unseres Bürgermeisters konnte das längst überfällige Ratsinformationssystem, kurz (RIS), in der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Neustadt/WN eingeführt werden.

Die anfängliche Skepsis von einigen Mitgliedern der VG wurde relativ schnell ausgeräumt. Sehr bald wurden von allen Beteiligten die Vorteile dieses Systems erkannt und die letzten Zweifler überzeugt.

Welche Vorteile bringt das Informationssystem?

Grundlegend werden alle sitzungsrelevanten Unterlagen zentral von der VG eingepflegt. Somit sind diese für alle Ratsmitglieder und alle Bürgerinnen und Bürger online einsehbar und archiviert.

Im Einzelnen heißt das: Prinzipiell sind keine Papierunterlagen notwendig! Es bedarf keiner Sitzungsladungen per Briefpost mehr! Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Ratsmitglieder können sich jederzeit über die Sitzungsinhalte und -protokolle informieren!

Alle Informationen und Unterlagen sind zu den einzelnen Tagesordnungspunkten für jedes Ratsmitglied aller Fraktionen im gleichen Umfang verfügbar! Planunterlagen für Bauvorhaben sind für alle Beteiligten im Vorfeld einsehbar und nicht erst am Tag der Marktratssitzung.

Das gilt auch im Übrigen für alle anderen Unterlagen. Sitzungsprotokolle mit den Abstimmungsergebnissen und Niederschriften werden zentral archiviert und stehen jederzeit zur Einsicht und zur Nachverfolgung bereit.

Zur Sicherheit der Geheimhaltung sei noch zu sagen, dass nur im Amt befindliche Ratsmitglieder über einen passwortgeschützten Zugang Zugriff auf das System haben.

Der von der FWG meist kritisch befundene Informationsfluss gehört somit endlich der Geschichte an!

Tante-M – eine Bereicherung für Parkstein

In den Räumen der ehemaligen Apotheke ist seit November 2021 Tante-M ansässig. Auf Initiative unseres zweiten Bürgermeisters Josef Langgärtner kam der in Baden-Württemberg schon etablierte Laden nach Bayern. Parkstein ist der erste bayerische Laden von Tante-M.

Dort gibt es sämtliche Produkte des täglichen Bedarfs, sowie regionale Erzeugnisse. Auch die Poststelle des Ortes ist im Laden beheimatet.

Tante-M hat täglich von 5.00 bis 23.00 Uhr geöffnet und beschäftigt kein Verkaufspersonal. Die Kunden scannen ihre Ware selbst ein und bezahlen diese mit EC-Karte oder einer Kundenkarte.

Das Angebot umfasst Milchprodukte, Fleisch, Wurst, Tiefkühlware, frische Backwaren, Süßigkeiten, Getränke und Drogerieprodukte. Frisches regionales Obst, Gemüse, Eier und Kartoffeln sind auch im Angebot.

Somit schließt sich hier eine Versorgungslücke. Ein weiteres Highlight ist, dass auch regionale Hersteller ihre Artikel im Laden anbieten können. Das Konzept lebt vom Mitmachen. Ohne entsprechende Umsätze kann sich der Laden auf Dauer nicht etablieren. Wir freuen uns sehr über diese Bereicherung im Ortskern.

Seniorenarbeit - ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeinde

Seit der letzten Kommunalwahl hat sich für unsere Senioren sehr viel getan. Wir haben jetzt ein gemeindliches Seniorenbüro, das von Quartiersmanagerin Evi Hofmann geleitet wird. Sie hat sehr viel Neues und Gutes eingeführt.

So wurde z.B. ein Mittagstisch organisiert, bei welchem die Senioren das von der „Melzner-Stubn“ gekochte Mittagessen zuhause einnehmen können.

Außerdem wird freitags angeboten, dass die Senioren in Parkstein zu Ärzten, Physiotherapeuten, Friseur und Geschäften etc. am Ort gefahren werden.

Den freiwilligen Helfern, die Mittagessen ausfahren, Senioren abholen, usw. gilt unser großer Dank. Von Evi Hofmann werden auch viele Vorträge organisiert, welche sehr gut angenommen werden.

Unser Seniorenbüro ist Anlaufstelle für alle Fragen und Probleme rund ums Alter, Ausfüllen von Anträgen und Fragen bei der Pflege. Wir sind sehr froh über diese Einrichtung und vor allem mit dieser Besetzung.



Neue Blumentröge vor dem Museum

Die Gemeinde hat auf Vorschlag der FWG fünf neue Blumentröge vor dem Museum gekauft. Damit wurden der Eingangsbereich und auch die Sitzplätze enorm aufgewertet. Die wunderschöne Sommerbepflanzung erfolgte durch den Bauhof.

Glasfaserausbau / Digitalisierung in Parkstein

Corona hat uns allen vor Augen geführt, wie wichtig eine gute Internetversorgung zu Hause ist. Wir als FWG gingen schon immer voran und forderten einen adäquaten Glasfaserausbau.

Der stockende Ausbau der Digitalisierung in Bayern kann in Parkstein bald abgehakt werden.

Einer der ersten Beschlüsse des neuen Marktrates war der Einstieg in das bayerische Gigabit-Programm. Die Gemeinde wird den Glasfaserausbau bis in jedes Haus verwirklichen.

Anschlüsse mit 100 Mbit/s und höher werden nicht über die bayerische Gigabitrichtlinie gefördert.

Daher wurde mit der Telekom ein Auftrag innerhalb dieses Programms für den Ausbau von ca. 2/3 der Parksteiner Anschlüsse (inkl. Hammerles und Schwand) abgeschlossen. Die Telekom ist aktuell dabei, diese Anschlüsse bis in jedes Haus, das anschlussberechtigt ist, zu verlegen.

Die restlichen ca. 1/3, die bereits über eine Downloadrate über 100 Mbit/s verfügen, werden über das Bundesgigabit-Programm ebenfalls an das Glasfasernetz angeschlossen. Die Ausschreibung läuft derzeit.

Durch diese beiden Programme werden alle Haushalte an das Glasfasernetz angeschlossen.

Der Glasfaseranschluss ist bei beiden Programmen für die Bürger kostenlos.

Ausbau der Digitalisierung in der Grundschule

Die Grundschule Parkstein hat den Glasfaseranschluss mit einem eigenen Förderprogramm erhalten. Gleichzeitig wurden die Internetverkabelung der Schule erweitert, WLAN-Accesspoints in jedem Klassenzimmer angebracht, Beamer ausgetauscht und I-Pads angeschafft.

Im Zuge des Anbaus der Mittagsbetreuung an der Schule wird ein Server angeschafft.

Mobilfunkmast Schwand

Die lang ersehnte Mobilfunkversorgung von Schwand nahm endlich Gestalt an. Am Kühberg in Schwand wurde ein 40 Meter hoher Sendemast von der bayerischen Mobilfunk GmbH errichtet. Bei einer Förderung von 90% verbleiben ca. 50.000 Euro beim Markt Parkstein.

Wenn man von unnötiger Bürokratie reden möchte, dann ist dieser Funkmast ein Paradebeispiel. Die Zeitdimension, die die Realisierung benötigte, ist eines modernen Wirtschaftsstaates unwürdig. Ende 2025 ging der Mast vollständig in Betrieb.

